



Gleich zwei Absagen

Seelbach streicht Herbstschau und auch den Adventszauber.

► Lahr und Region



Eine einsame Zeit

Senioren berichten von ihren Corona-Erfahrungen.

► Unser Kinzigtal



Freilichtmuseum

Rund 50 historische Traktoren locken Besucher nach Gutach.

► Ortenaukreis

Rettendes Heulen

»Vielleicht ist die gute alte Sirene nützlicher als man gedacht hat«, sagt Kanzlerin Angela Merkel (CDU) in Bad Münstereifel. Zugleich sollen die ersten Hilfgelder noch in dieser Woche fließen



Foto: Rattay

Thema des Tages

Von Arne Hahn



Bemerkenswert

Mit Umfragen ist das immer so eine Sache. Hängt ihr Ausgang doch zum großen Teil vom Zeitpunkt ab, an dem die Fragen gestellt werden. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Menschen in Baden-Württemberg als ihre derzeit größte Sorge nicht etwa die Angst vor Corona nennen, sondern die, dass Wohnen in naher Zukunft nicht mehr bezahlbar ist. Das spricht für die Menschen, die sich nicht von kurzfristiger Panik verunsichern lassen, sondern mittelfristig in die Zukunft blicken. Eine Eigenschaft, die in der Politik nicht mehr selbstverständlich ist. Viel zu oft wird da gerade mal von einem auf den anderen Tag geplant – um am Ende festzustellen, dass einfach nur alles teurer wird. So auch das Wohnen, das Leben überhaupt. Die Kernaussage des BaWü-Checks ist eindeutig: Mit einem neu geschaffenen Bauministerium ist es nicht getan. Jetzt müssen Taten folgen!

Bezos genießt Kurz-Trip ins All

Van Horn. Mit Tempo 3700 raste sein Raumschiff »New Shepard« rund 100 Kilometer in die Höhe und in die Schwerelosigkeit: Amazon-Gründer Jeff Bezos ist nach einem



Abgehoben: Bezos Rakete

zehnminütigen Kurz-Ausflug ins Weltall wieder sicher auf der Erde gelandet. Begleitet wurde der 57-Jährige von seinem Bruder, einer 82-jährigen früheren Pilotin und einem 18-jährigen Niederländer, dessen Vater ihm den Flug geschenkt hatte.

Mehr Pacht für Agrarflächen

Stuttgart. Bauern in Baden-Württemberg müssen immer mehr Pacht für landwirtschaftliche Flächen zahlen. Die Preise steigen seit Jahren kontinuierlich, wie das Statistische Landesamt mitteilte. 2020 betrug die Jahrespacht im Durchschnitt 259 Euro je Hektar. Das sind gut 30 Prozent mehr als noch zehn Jahre zuvor. Noch teurer war es zuletzt für Landwirte, die neue Pachtverträge abgeschlossen haben: Der Hektar Ackerland kostete sie in den vergangenen beiden Jahren durchschnittlich 395 Euro, bei Bestandspachtungen lag der Preis zuletzt im Schnitt bei 291 Euro. Auch beim günstigeren Dauergrünland stiegen die Pachtpreise. Regional unterscheiden sich die Pachtentgelte. Mehr als 60 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg ist Pachtfläche.

Bleibt das Zuhause bezahlbar?

BaWü-Check | Sorge um den Wohnraum überholt Pandemie- und Klimaängste

Das Votum ist eindeutig: Die Baden-Württemberger sehen das Schaffen von bezahlbaren Wohnungen als wichtigste Aufgabe der grün-schwarzen Landesregierung. Corona verliert indes an Dringlichkeit.

■ Von Renate Allgöwer

Stuttgart. Die Impfkampagne und die weitgehenden Öffnungen heben die Stimmung im Südwesten spürbar. Das

belegt der neue BaWü-Check, eine gemeinsame Umfrage der baden-württembergischen Tageszeitungen, die das Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt hat.

Demnach sehen 45 Prozent der Befragten den kommenden zwölf Monaten hoffnungsvoll entgegen, vor einem halben Jahr waren es erst 40 Prozent. Skeptisch sind 27 Prozent, Befürchtungen hegen gar 15 Prozent. Zugleich ebbt die Sorgen wegen der Pandemie leicht ab. Im Februar nannten 67 Pro-

zent den Kampf gegen die Ausbreitung des Virus als wichtigste Aufgabe, jetzt sind es noch 58 Prozent.

Ganz oben auf die Aufgabenliste der Regierung setzen die Bürger mit 66 Prozent aktuell das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum. Dass die grün-schwarze Koalition den Umwelt- und Klimaschutz fördert, ist 51 Prozent der Befragten sehr wichtig. Damit rangiert das Thema hinter der Digitalisierung von Schulen (53) und der Bekämpfung der Kriminalität (52 Prozent) auf

dem fünften Platz der Prioritätenliste. Allerdings erfolgte die Befragung vor der verheerenden Flutkatastrophe im Westen der Republik.

16 Prozent sehen die Unterstützung der Autoindustrie als wichtige Regierungsaufgabe an, aber auch die Förderung von Sport und Vereinen, die unter der Pandemie gelitten haben, ist 21 Prozent ein Anliegen. Für die staatliche Unterstützung kultureller Einrichtungen sprachen sich nur 18 Prozent aus.

► Thema des Tages

Beamte: kein Aderlass

Sparkurs | Kommunen ebenfalls außen vor

Stuttgart. Die grün-schwarze Koalition will die Beamten bei den Sparbemühungen des Landes im kommenden Jahr verschonen. Gleiches gilt für die ohnehin schon arg gebeutelten Kommunen.

»Für den Haushalt 2022 haben wir keine Einschnitte bei den Beamten vorgesehen«, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Dienstag in Stuttgart. Um

ohne neue Schulden auszukommen, müssten die Ministerien die vorgesehenen Einsparungen in Höhe von 250 Millionen Euro erbringen.

Innenminister Thomas Strobl (CDU) räumte ein: »Das wird ein Heulen und Zähneklappern geben.« Bedauerlicherweise könnten durch den Spardruck auch Dinge nicht verwirklicht werden, die eigentlich gut seien.

Kosten explodieren

Produktion | Heftigster Zuwachs seit 1982

Wiesbaden. Der Preisauftrieb in Deutschland kennt derzeit nur eine Richtung: steil nach oben. Im Juni stiegen die Produzentenpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um üppige 8,5 Prozent.

Das ist der stärkste Zuwachs seit der zweiten Ölkrise im Jahr 1982, meldet das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Die größ-

ten Treiber: Binnen eines Jahres legten die Energiepreise um 16,9 Prozent zu. Vorleistungsgüter – das sind Rohstoffe und Produkte, die Firmen zur Fertigung benötigen – verteuerten sich um 12,7 Prozent. Als Hauptgründe nennen die Statistiker unter anderem die weltweit hohe Nachfrage nach Stahl und Holz.



Wirtschaft

Bitcoin fällt unter 30 000 US-Dollar

Die Digitalwährung Bitcoin ist am Dienstag erstmals seit Längerem unter die Marke von 30 000 US-Dollar gefallen. Am Morgen kostete die älteste und nach Marktwert größte Kryptoanlage auf der Handelsplattform Bitstamp im Tief 29 500 Dollar. Das ist der tiefste Stand seit etwa einem Monat. Bis zum Jahrestief ist es aber nicht mehr weit. Auch andere Digitalwerte wie die Nummer zwei am Markt, Ether, standen unter Druck. Zurzeit gibt es einige Gründe, die eher gegen Kryptoanlagen sprechen.

Unterhaltung

Blink-182-Sänger: »Chemotherapie wirkt«

Der Sänger der US-Rockband Blink-182, Mark Hoppus, hat positive Neuigkeiten zu seiner Krebserkrankung mit seinen Fans geteilt. »Die Scans deuten darauf hin, dass die Chemotherapie wirkt«, schrieb der 49-Jährige auf Twitter. »Ich habe noch monatelange Behandlungen vor mir, aber es sind die bestmöglichen Neuigkeiten.« Er sei dankbar und verwirrt und fühle sich noch krank von der Chemo der letzten Woche. Er könne es kaum erwarten, kreisfrei zu sein und seine Fans bei einem Konzert zu sehen.

Politik

Münchner Startbahngegner scheitern in Karlsruhe

Die Gegner des auf Eis liegenden Münchner Flughafenbaus sind vor dem Bundesverfassungsgericht gescheitert. Das höchste deutsche Gericht hat die Verfassungsbeschwerde gegen den Bau einer dritten Startbahn wegen unvollständiger Unterlagen nicht angenommen. Das teilte das Gericht am Dienstag in Karlsruhe mit. Damit sind nach einer jahrelangen Serie juristischer Niederlagen der Umweltschützer die in Deutschland möglichen Rechtsmittel gegen den Flughafenbau erschöpft.

Klage gegen Kündigung

Walldorf/Mannheim. Der frühere SAP-Betriebsratschef geht gerichtlich gegen seine Kündigung vor. Seit Ende vergangener Woche sei seine Kündigungsschutzklage am Arbeitsgericht Mannheim anhängig, teilte eine Gerichtssprecherin auf Anfrage mit. Ein Gütertermin in der Sache werde vermutlich im August stattfinden. Der ehemalige Betriebsratschef hatte vom Walldorfer Softwarekonzern die fristlose Kündigung erhalten, nachdem gegen ihn interne Untersuchungen eingeleitet worden waren.

Wetter im Kreis

morgens	mittags	abends
		
16°C	24°C	25°C
0%	0%	0%